

Thermostatventile reparieren

Nach einem Sommer lassen sich Heizkörper häufig nicht anstellen, weil das Thermostatventil verklemmt ist. Hier zeigen wir Ihnen, wie das Thermostatventil mit wenigen Griffen wieder gängig gemacht wird. Sie müssen keine Sorge haben, dass Heizungswasser austritt, wenn Sie nach der Anleitung vorgehen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine Haftung für eventuelle Schäden übernehmen können. Im Zweifelsfall beauftragen Sie bitte ein Fachunternehmen.

Bilder zum Vergrößern mit der linken Maustaste anklicken.



1. Das Oberteil des Thermostatventils auf die höchste Stufe Stellen.



2. Den geriffelten Befestigungsring hinter dem Oberteil (Handrad) mit einer Rohrzanze lösen, wenn sich dieser nicht mit der Hand lösen lässt.



3. Befestigungsring mit der Hand weiter nach links drehen bis das Oberteil (Handrad) abgenommen werden kann.



4. Oberteil (Handrad) von dem Unterteil abnehmen.



5. Jetzt ist das Unterteil des Thermostatventils sichtbar. In der Mitte befindet sich ein Stift. Der Stift wird durch eine Feder nach außen gedrückt. Das Ventil ist geöffnet, wenn der Stift durch die Feder nach außen gedrückt wird, was der Normalzustand ist, wenn das Oberteil abgenommen wird. Das kann geprüft werden, indem man versucht, den Stift hineinzudrücken. Dann federt er zurück. Sollte das nicht der Fall sein, hängt der Stift fest und das Ventil ist geschlossen. Das ist die Ursache, weshalb der Heizkörper nicht warm wird.



6. Um den Stift wieder gängig zu machen, muss dieser mit einer Zange mit wenig Kraft ca. 2-3 Millimeter herausgezogen werden. In der Regel springt der Stift dann durch die Federkraft heraus und das Ventil ist geöffnet, was man daran feststellen kann, dass die Leitung hinter dem Ventil nach ca. 1 Minute warm wird. Dann sollte der Stift noch 2-3 Mal hin und her bewegt werden.



7. Das Handrad (Oberteil) muss dann wieder in der gleichen Stellung montiert werden, wie er abgenommen wurde. Dazu muss die höchste Einstellung nach oben zeigen.



8. In dieser Stellung muss das Oberteil gegen die Federkraft des Stiftes wieder auf das Unterteil gedrückt und der geriffelte Ring mit der Hand festgedreht werden. Dazu muss das Oberteil möglichst gerade gehalten werden, damit es nicht verkantet. Dazu sind unter Umständen mehrere Versuche erforderlich.



9. Zum Schluss dreht man den Ring mit wenig Kraft mit einer Zange nach rechts im Uhrzeigersinn, damit sich dieser nicht mehr löst.